



► Nr. VO/2024/13350
öffentlich

Lübeck, 06.06.2024

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.491 - Archäologie und Denkmalpflege

Bearbeitung: Charleen Feßel (E-Mail: charleen.fessel@luebeck.de Telefon: 122-7152)

Antwort auf mündliche Anfrage von AM Lars Rottloff (CDU): Lübecker Münzschatzfund

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.07.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.07.2024	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Antwort auf die mündliche Anfrage von AM Lars Rottloff (CDU): Lübecker Münzschatzfund (VO/2024/13350). In den 1980er Jahren wurde bei Aushubarbeiten während des Neubaus der Musikhochschule der Lübecker Münzschatz gefunden.

1. Wo befindet sich der Lübecker Münzschatz aktuell?
2. In wessen Eigentum befindet sich der Münzschatz?
3. Was ist zukünftig mit dem Schatz geplant?

Antwort:

1. Der Lübecker Münzschatzfund befindet sich im Magazin des schleswig-holsteinischen Landesmuseums in Schleswig, er wird derzeit digitalisiert sowie neu und umfangreich erfasst.
2. Seit Ende 1988 ist der Münzschatzfund im vollständigen Besitz des Landes Schleswig-Holstein, da der Fundort (Musikhochschule) im Landesbesitz liegt. Gemäß Vereinbarung vom 19. Februar 1985 zwischen dem schleswig-holsteinischen Kulturministerium und der Hansestadt Lübeck (s. Anlage Punkt 6) gebührt die museale Präsentation des Großen Lübecker Münzschatzes der Hansestadt Lübeck wegen des Fundortes und wegen seiner großen Bedeutung für die hansische Geschichte der Vorrang in Ausstellungen.
3. Aufgrund der überregionalen Bedeutung für die Hansestadt Lübeck als auch der Wirtschaftsmacht der Hanse sowie seiner Einmaligkeit – es ist nach wie vor der größte Münzschatzfund der Bundesrepublik - soll der Fund auf jeden Fall wieder in Lübeck in einer archäologischen und historischen Kontextualisierung gezeigt werden.

Anlagen:

Vereinbarung vom 19.02.1985

Senatorin Monika Frank